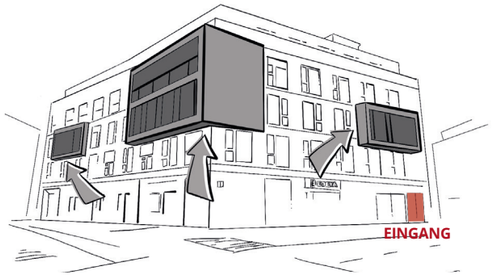
DIE PÄDAGOGIKA STELLT SICH VOR

Die Pädagogika gGmbH in Potsdam ist ein Weiterbildungszentrum für frühpädagogische Fachkräfte. Hier haben Interessierte die Möglichkeit, sich in verschiedenen Weiterbildungs- und Beratungsangeboten Wissen anzueignen und Kompetenzen weiterzuentwickeln.
Neben (Team-)Fortbildungen, Qualifizierungen und Workshops finden hier Abendvorträge, Lernwerkstatt-Tage, Bibliotheksnachmittage, Fachtage, Zukunftswerkstätten und Pädagogen-Treffs statt.
Die Pädagogika versteht sich dabei als Ort der Begegnung, der unkonventionellen Denkansätzen Raum bietet.
Herzlich willkommen!

Veranstaltungsort

PÄDAGOGIKA
Weiterbildungszentrum für Frühpädagogik
Marlene-Dietrich-Allee 15
14482 Potsdam

Mail mail@paedagogika.com
Telefon 0331 704 76 200



Anmeldung

Online unter **www.paedagogika.com/bildungsportal**
Anmeldeschluss 6 Wochen vor Kursbeginn.
Es können keine einzelnen Module gebucht werden.

Fördermöglichkeiten

Die Qualifizierung ist eine vom MBJS für Bildungsurlaub anerkannte Weiterbildungsveranstaltung.

Kursleitung

CAROLA BEHREND

LINDA EICH

TERMINE	Kursnr. **2023 – 578**
Jeweils	**09:00–15:30 Uhr**
Modul 1	01.03.2023
	02.03.2023
Modul 2	18.04.2023
	19.04.2023
Modul 3	12.05.2023
	13.05.2023
Modul 4	20.06.2023
	21.06.2023
Modul 5	07.07.2023
	08.07.2023
Modul 6	29.08.2023
	30.08.2023

KURSBEITRAG
1.200 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Pädagogika inkl. Bibliothek und eine einmalige Prüfungsgebühr.
Eine monatliche Ratenzahlung (4 × 300,00 €) ist möglich.

PÄDAGOGIKA
Mit Bildung wachsen.

FACHKRAFT FÜR DEMOKRATIE UND PARTIZIPATION

Kritische Auseinandersetzung mit Machtstrukturen im pädagogischen Alltag

Fachkraft für Demokratie und Partizipation

Kritische Auseinandersetzung mit Machtstrukturen im pädagogischen Alltag

Macht ist Bestandteil einer jeden Beziehung, erst recht in pädagogischen Beziehungen. Ob sich pädagogische Fachkräfte ihrer Wirkungen von Macht bewusst sind und wie sie diese einsetzen, ist bedeutungsvoll für ein demokratisches Aufwachsen von Kindern.

Ziel der Qualifizierung

Ziel der Qualifizierung ist es, pädagogische Fachkräfte darin zu stärken Diskriminierungen entgegenzuwirken, den Umgang mit demokratiefeindlichen Äußerungen zu üben und Barrieren abzubauen. Ein reflektierter Umgang mit pädagogischer Macht ist die Grundlage für ein demokratisches Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen. In der Qualifizierung geht es um die Auseinandersetzung mit eigenen Vorstellungen und Bildern von Macht, Erziehung und Demokratie und die Entwicklung einer professionellen Haltung dazu. Durch vielfältige Methoden und das praktische Erproben, werden die Teilnehmenden für Machtstrukturen innerhalb der Einrichtungen sensibilisiert. Sie können sich in geschütztem Rahmen mit den eigenen Machterfahrungen auseinandersetzen und werden darin geschult demokratische und partizipative Prozesse in der Einrichtung anzustoßen, zu begleiten und weiterzuentwickeln.

Zielgruppe

Die Qualifizierung richtet sich an pädagogische Fach- und Leitungskräfte, die in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe tätig sind.

Umfang

Die Qualifizierung ist in 6 Module á 2 Seminartage gegliedert und umfasst insgesamt 96 präsenzpflichtige Unterrichtseinheiten.

Arbeitsweise

Die Lehr-Lernprozesse werden handlungsorientiert, abwechslungsreich und praxisbezogen gestaltet, wobei Reflexionsprozessen eine besondere Bedeutung zukommt. Lernen wird dabei als Selbstaneignungsprozess verstanden, der durch eine anregende Lernumgebung, geeignete Lernmaterialien und kollegialen Austausch angeregt wird.
In jedem Modul bekommen die Teilnehmer*innen Reflexions- und Praxisaufgaben, welche die eigene Weiterentwicklung befördern. Die Praxisaufgaben sind so konzipiert, dass eine Integration der Fortbildungsinhalte in den pädagogischen Alltag sowie eine Einbeziehung der Teams unterstützt wird.

Abschluss

Die Teilnehmer*innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat „Fachkraft für Demokratie und Partizipation“. Bewertungsgrundlage ist eine Kombination aus aktiver Mitgestaltung der Module sowie der schriftlichen Reflexion des Gelernten.

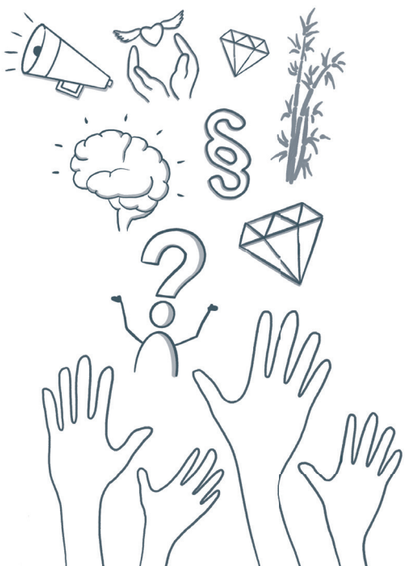
Folgende Module umfasst die Qualifizierung:

1. MACHTvoller Einstieg
- Macht und Gewalt/Zwang
- Gesellschaftliche Machtverhältnisse
- Machtdimensionen

2. Teamkultur
- Machtverhältnisse im Team
- Fehlerkultur / Kultur des Hinschauens / Feedbackkultur
- Partizipation im Team
- Ein „Sicherer Ort“ für Fachkräfte
- Diversität im Team

3. Selbstfürsorge und Werte
- Resilienz, Achtsamkeit und Resonanz
- Sensibilität gegenüber der eigenen Lebensgeschichte
- Selbstfürsorge im pädagogischen Alltag
- Wertschätzung, Dankbarkeit und Anerkennung

4. Kinderrechte
- Kinderrechte in der Kita
- Haltung: Kinder als Träger eigener Rechte
- Kinderschutz
- Vertiefende Reflexion zum eigenen pädagogischen Handeln

5. Biografie und Prägung
- Auseinandersetzung mit den Konzepten Schuld, Lob, Strafe, Regeln und Grenzen
- Biografisches Auseinandersetzen mit Vergangenheit und Gegenwart

6. Partizipation
- Partizipation als Recht
- Respekt und Beziehung
- Partizipationsfähigkeit von Kindern
- Elternpartizipation
- Reflexion eigener Partizipationserfahrungen